

# Informationsvorlage



Kreis  
Bergstraße

**Vorlage Nr.:** 16-1678  
erstellt am: 10.02.2010

Abteilung: Finanz- und Rechnungswesen  
Verfasser/in: Frau Petra Pohl  
Aktenzeichen: I-5/1 F ph 910.00

## **Kreditportfoliomanagement - Jahresbericht 2009**

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	26.02.2010	Ö	Kenntnisnahme

### **Erläuterung:**

Die Situation am Geld- und Kapitalmarkt im Jahr 2009 war geprägt von der Finanzmarktkrise. Die Europäische Zentralbank (EZB) hat die Leitzinsen im Mai 2009 auf einen historischen Tiefstand von 1,0 % gesenkt und zur Stabilisierung des Finanzmarktes und der Konjunktur sowie zur Vermeidung einer Kreditklemme zusätzliche Liquidität für die Banken bereitgestellt. Die Konjunktur wurde ferner durch staatliche Sonderprogramme gefördert.

Schwerpunkte beim aktiven Zinsmanagement waren Zinseinsparung durch die Nutzung von günstigen Marktkonditionen sowie Zins- und Liquiditätssicherung bei den Kassenkrediten. Die Kreditlinien auf EONIA-Basis (Euro Overnight Index Average = Tagesgeldzinssatz) bei den Kassenkrediten des Kreises und des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft, die neben niedrigen Zinssätzen auch höchste Flexibilität bei der Inanspruchnahme bieten, wurden beibehalten. Da in den Folgejahren Zinserhöhungen erwartet werden, wurden für einen Teil der variabel verzinsten Kassenkredite Zinssicherungsmaßnahmen durchgeführt, die im Jahr 2009 mit zusätzlichem Zinsaufwand verbunden waren. Zur mittelfristigen Sicherstellung der Liquidität befinden sich im Kassenkreditportfolio auch festverzinsliche Kredite mit einer Laufzeit von zwei bzw. drei Jahren.

Im Bereich der Investitionskredite wurde zur vorzeitigen Zinssicherung ein Forwarddarlehen für einen im Jahr 2010 beim Kreis zur Umschuldung anstehende Kredit abgeschlossen, da für den Umschuldungstermin mit höheren Kapitalmarktzinsen gerechnet wird. Bei der Neuaufnahme von Krediten wurden Zinsvergünstigungen durch Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abt. C, und Mittel der Europäischen Investitionsbank genutzt. Daneben wurden Darlehen im Rahmen des Hessischen Sonderinvestitionsprogramms und des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes aufgenommen. Ende 2009 wurden bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus dem Programm „Investitionsoffensive Infrastruktur“ Kommunaldarlehen beantragt. Inzwischen liegen für

Kreis und Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kreditzusagen in Höhe von rd. 6,8 Mio. € vor. Die Darlehensaufnahme ist in 2010 vorgesehen. Nach den aktuellen Konditionen sind die Darlehen in den beiden ersten Jahren zinsfrei und in den folgenden drei Jahren unter 2,0 % zu verzinsen, sodass eine Zinersparnis gegenüber marktüblichen Darlehen von insgesamt rd. 480.000,00 € zu erwarten ist.

Im Einzelnen wurden im Jahr 2009 folgende Maßnahmen durchgeführt:

Kreis:

- Umschuldung durch Aufnahme eines Forwarddarlehens über 1.461.400,00 €  
Zinssatz: 3,80 % - Zinsbindung: 5 Jahre
- Abschluss eines Forward-EONIA-Zinsswaps zur Zinssicherung für Kassenkredite über 30,0 Mio. €  
Zinssatz: 1,729 % - Laufzeit: 2 Jahre
- Abschluss von Rahmenverträgen für Darlehen aus dem Hessischen Sonderinvestitionsprogramm und des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes über insgesamt 33.809.250,00 €  
hiervon Darlehensaufnahme in 2009: 25.796.368,00 €  
Tilgungsanteil Kreis: 5.012.007,33 €  
Laufzeit: 30 Jahre  
Zinsbelastung über Zinsdienstumlage nach § 40 b FAG
- Neuaufnahme eines Darlehens über 3.200.000,00 €  
Zinssatz: 3,41 % - Zinsbindung: 10 Jahre (Gesamtlaufzeit)
- Neuaufnahme eines Darlehens aus dem Hess. Investitionsfonds, Abt. C, über 500.000,00 €  
Zinssatz: 3,0 % - Zinsbindung: 20 Jahre (Gesamtlaufzeit)
- Abschluss eines Forward-EONIA-Zinsswaps zur Zinssicherung für Kassenkredite über 30,0 Mio. €  
Zinssatz: 1,782 % - Laufzeit: 3 Jahre
- Umschuldung eines Teilbetrags des EONIA-Kassenkredits durch Aufnahme eines festverzinslichen Kassenkredits über 30,0 Mio. €  
Zinssatz: 1,703 % - Laufzeit: 2 Jahre

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft:

- Neuaufnahme eines Darlehens aus dem Hess. Investitionsfonds, Abt. B, über 2.000.000 €  
Zuteilung am 01.01.2013 - zinsfrei - Laufzeit: 20 Jahre
- Neuaufnahme von vier Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds, Abt. C, über insgesamt 4.800.000,00 €  
Zinssatz: 3,0 % - Zinsbindung: 20 Jahre (Gesamtlaufzeit)

- Neuaufnahme eines Darlehens über 5.000.000,00 €  
Zinssatz: 3,115 % - Zinsbindung: 5 Jahre
- Neuaufnahme eines Darlehens über 5.000.000,00 €  
Zinssatz: 3,375 % - Zinsbindung: 8 Jahre
- Neuaufnahme eines Darlehens aus dem Hess. Investitionsfonds, Abt. B,  
über 1.630.000,00 € (Schulbaupauschale 2009)  
zinsfrei - Laufzeit: 20 Jahre

Aufgrund des aktiven Zins- und Schuldenmanagements konnte zum Stand Dezember 2009 bei den Kreditmarktdarlehen für Investitionen des Kreises eine Durchschnittsverzinsung von 4,26 % erreicht werden, beim Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft betrug diese 4,29 %. Durch die 2009 aufgenommenen zinsverbilligten Kredite (ohne Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abt. B) werden über den vereinbarten Zinsbindungszeitraum Einsparungen von rd. 622.000,00 € gegenüber marktüblichen Kreditkonditionen erzielt.

Da die Kassenkredite entsprechend der Strategie des Portfoliobeirats im Jahr 2009 zum überwiegenden Teil variabel aufgenommen wurden, konnte der Kreis an den niedrigen Geldmarktzinsen partizipieren. Durch die Inanspruchnahme der EONIA-Kassenkreditlinie hat sich im Vergleich zu einer dreimonatigen Zinsfestschreibung ein Zinsvorteil von rd. 456.000,00 € ergeben. Insgesamt haben sich die Nettozinsaufwendungen für Kassenkredite des Kreises (einschließlich Derivate) gegenüber dem Vorjahr um rund 2,68 Mio. € auf 2,63 Mio. € verringert.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

**Anlagen: -**